



Der Feldkochherd des BRK KV Ansbach in Aktion in Neuendettelsau

BRK ZEIGT NEUEN FELDKOCHHERD IN AKTION

Staatsminister Joachim Herrmann und BRK-Präsidentin Angelika Schorer besuchen Vorführung in Neuendettelsau – Freistaat investiert 2,4 Millionen Euro in mobile Verpflegungseinheiten.

Am 21. Juni 2025 nahm Innenminister Joachim Herrmann an der Vorführung eines neuen staatlichen Feldkochherds durch das Bayerische Rote Kreuz (BRK) auf dem Gelände des BRK-Katastrophenschutzszentrums in Neuendettelsau teil. Zusammen mit der Präsidentin des BRK, Angelika Schorer, Andreas Schalk, MdL, dem Landrat des Landkreises Ansbach, Dr. Jürgen Ludwig, und dem Bürgermeister von Neu-

dettelsau, Christoph Schmoll, konnte er sich von der Leistungsfähigkeit der mobilen Kochanlage überzeugen: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kochten fränkisches Schäufele und backten sogar Kuchen.

Aktuell sind zwölf neu beschaffte staatseigene Feldkochherde im Einsatz. Der Freistaat Bayern investierte hierfür rund 2,4 Millionen Euro. Die Feldkochherde wurden den freiwilligen Hilfsorganisationen in Bayern zur Nutzung für den Einsatz im Katastrophenschutz überlassen. Die Konzeption der neuen Feldkochherde erfolgte unter Einbindung der Expertise der freiwilligen Hilfsorganisationen, um eine bestmögliche Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. So können die Module für eine größtmögliche Flexibilität auch einzeln betrieben werden.

In diesem Jahr wurde der Auftrag für die Fertigung von 24 weiteren Feldkochherden vergeben. Nach der Neukonzeption des Verpflegungsdiensts im bayerischen Katastrophenschutz sollen in den nächsten Jahren neben weiteren Feldkochherden auch Lastkraftwagen, Mannschaftstransportwagen sowie Kühlanhänger beschafft werden, um die Verpflegungseinheiten zukunftsfähig aufzustellen. □

Staatsminister Joachim Herrmann, BRK-Präsidentin Angelika Schorer und Mitglieder des BRK KV Ansbach vor dem Feldkochherd auf der Fahrzeugübergabeveranstaltung am 09.11.2024 in Gunzenhausen

